

Pensionspferde auf dem Windrosenhof

Der Pensionspreis für ein Pferd in der Gruppe beträgt CHF 700. Eine stabile Gruppenzusammensetzung nützt allen, darum gibt es für Pensionäre ab dem 3. Jahr 5% Rabatt auf den Pensionspreis und ab dem 6. Jahr 10%.

Folgende Leistungen sind im Pensionspreis inbegriffen:

- Ein Platz im Gruppenstall mit genügend Raum und Rückzugsmöglichkeiten.
- Wir halten den Stall sauber und sorgen für eine gut eingestreute Liegefläche.
- Heu erhält das Pferd in der Futterstation, Menge nach individuellem Bedarf in Absprache mit der Besitzerin/dem Besitzer, Stroh wird zweimal täglich in einer Raufe gegeben. Langsam fressende Pferde oder solche mit einem grösseren Energiebedarf haben Zugang zu einem separaten Futterraum mit einer Heuraufe.
- Mineralstoff wird täglich abgegeben.
- Der Weidegang erfolgt in der Gruppe ganzjährig täglich zwei Stunden, sofern es die Witterung zulässt.
- Benutzung von Sattelkammer, Reitplatz, Toilette, Parkplatz für PW.
- Wir beobachten die Pferde täglich und melden Verletzungen und ungewöhnliches Verhalten umgehend der Besitzerin. In Notfällen - falls die Besitzerin/der Besitzer nicht erreichbar ist - organisieren wir selber den von der Besitzerin/dem Besitzer angegebenen Tierarzt.

Nicht im Pensionspreis inbegriffene Leistungen:

- Betreuung bei Tierarzt, Hufschmied: nach Aufwand (Stundenansatz CHF 30)
- separater Weidegang: CHF 5 pro Mal oder nach Aufwand
- Verabreichung von Medikamenten und Spezialfutter: nach Aufwand
- separate Aufstallung über längere Zeit bei Krankheit, Verletzung: CHF 850 pro Monat (anstelle des üblichen Pensionspreises).
- Parkplatz für Anhänger, Wagen: nach Absprache

Weiteres:

- Da unsere Pferde in der Gruppe leben und die Weiden gemeinsam nutzen, koordinieren wir vom Windrosenhof das Parasitenmanagement mittels Kotproben. Da die Kotproben nicht alle Parasiten zuverlässig nachweisen, werden einmal jährlich alle Pferde entwurmt (Jungpferde drei- bis viermal jährlich). Die Kosten werden verrechnet.
- Die Pferde auf unserem Betrieb werden gegen Tetanus und Pferdegrippe geimpft. Auf Wunsch organisieren wir im Dezember die Impfung durch den Tierarzt und betreuen die Pferde dabei; die Kosten werden verrechnet.

Unfallverhütung:

Besuch ist herzlich willkommen. Auf einem Bauernhof gibt es allerdings auch Risiken, und wir wollen Unfälle verhindern. Darum bitten wir euch, Kinder auf dem Hofareal immer gut zu beaufsichtigen. Auch der Pferdestall kann gefährlich sein für pferdeunkundige Besucher, für Kinder wie auch für Hunde, da die Pferde - gerade in einer Gruppe - sich manchmal unberechenbar verhalten. Wenn eine auswärtige Person ein Pensionspferd betreut, muss sie vorgängig von der Pferdebesitzerin/dem Pferdebesitzer instruiert werden über die Besonderheiten der Gruppenhaltung und Abläufe in unserem Stall (Rangordnung in der Herde beachten, Türen wieder schliessen usw.). Vielen Dank, dass alle für einen unfallfreien Alltag mitdenken und -helfen!

Wir danken unseren Pensionären ausserdem dafür, dass sie...

- ... ihrem Pferd den regelmässigen Weidegang ermöglichen und auf die entsprechenden Zeiten Rücksicht nehmen. Natürlich sind Ausnahmen möglich, etwa bei einem Kursbesuch.
- ... im Gelände einen achtsamen Umgang mit den anderen Strassenbenützern pflegen und allfälligen Mist ihrer Pferde auf den befestigten Strassen wegräumen.